

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 2000

Ausgegeben am 11. September 2000

47. Stück

47. Gesetz: Regelung des Kinowesens (Wiener Kinogesetz 1955) und Erteilung von Unterricht in Gesellschaftstänzen (Wiener Tanzschulgesetz 1996); Änderung.

47.

Gesetz, mit dem das Gesetz betreffend die Regelung des Kinowesens (Wiener Kinogesetz 1955) und das Gesetz betreffend die Erteilung von Unterricht in Gesellschaftstänzen (Wiener Tanzschulgesetz 1996) geändert werden

Der Wiener Landtag hat beschlossen:

Artikel I

Das Gesetz betreffend die Regelung des Kinowesens (Wiener Kinogesetz 1955), LGBl. für Wien Nr. 18/1955, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. für Wien Nr. 40/1998, wird wie folgt geändert:

Im § 16 Abs. 1 tritt an Stelle der Betragsangabe „100 000 S“ die Betragsangabe „7 000 Euro“ und an Stelle der Betragsangabe „5 000 S“ die Betragsangabe „350 Euro“.

Artikel II

Das Gesetz betreffend die Erteilung von Unterricht in Gesellschaftstänzen (Wiener Tanzschulgesetz 1996), LGBl. für Wien Nr. 12/1997, wird wie folgt geändert:

Im § 18 tritt in Abs. 1 an Stelle der Betragsangabe „50 000 S“ die Betragsangabe „3 500 Euro“ und in Abs. 2 an Stelle der Betragsangabe „30 000 S“ die Betragsangabe „2 100 Euro“.

Artikel III

Dieses Gesetz tritt mit 1. Jänner 2002 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Häupl

Der Landesamtsdirektor:

Theimer

Erhältlich im Drucksortenverlag der Stadthauptkasse, 1010 Wien, Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und Stücke des laufenden Jahres per Bestellung und Verkauf ab Lager bei der Print Media Austria AG, 1239 Wien, Tenscherstraße 7, Telefon 797 89 Durchwahl 295, Fax 797 89 Durchwahl 442. Direktverkauf: Buchhandlung des Verlags Österreich, 1010 Wien, Wollzeile 16, Telefon 512 48 85, Verkaufspreis ATS 5,- (entspricht 0,36 EUR).

Druck der Print Media Austria AG (vormals Österreichische Staatsdruckerei AG)